

Elsterberger Nachrichten



Amts- und Heimatblatt für die Stadt Elsterberg

35. Jahrgang (1990)

Nummer 1

14. Januar 2025

Auf ein freudvolles Jahr 2025

Das Jahr 2024 ist wie im Fluge vergangen und die Meldungen über Kriege, Attentate und Hetze nehmen gefühlt immer mehr zu. Die Angst vor Wohlstandsverlust infolge der Wirtschaftsflaute wird immer größer. Diese Themen werden in den Medien leider immer häufiger auf die Titelseiten gebracht. Positive Nachrichten sind rar geworden.

Dabei haben wir in Elsterberg im vergangenen Jahr durchaus einiges erreicht. Zuerst ist der erfolgreiche Abschluss der Bauarbeiten im Rahmen der grundlegenden Sanierung des Kirchplatzes zu nennen. Hier wurde ein wirklich gelungenes Projekt realisiert. Neben der Instandsetzung der Mühlstraße konnte auch die Reimersgrüner Straße in Coschütz durch den Vogtlandkreis und den ZWAV erneuert werden. Im Schulzentrum erfolgte der Ausbau zusätzlicher Klassenräume, um für die wachsende Anzahl der Schüler der TRIAS Schulen ordentliche Unterrichtsbedingungen zu schaffen. Diese Maßnahmen konnten durch die vertrauensvolle Zusammenarbeit aller Beteiligten erfolgreich umgesetzt werden. Und genau diese Zusammenarbeit wünsche ich mir insbesondere bei politischen Entscheidungen in Berlin und in Dresden auch bei vielen anderen Dingen. Dies setzt aber auch den Willen zu einer Zusammenarbeit voraus. Ich habe oft den Eindruck, dass dieser Wille in vielen Bereichen verloren geht.

Der neue Stadtrat wird im Januar seine Tätigkeit aufnehmen. Auch hier wird eine vertrauensvolle Zusammenarbeit die Grundlage des gemeinsamen Handelns sein.

Die finanziellen Prognosen für die kommenden Jahre sehen derzeit nicht gut aus, daher müssen wir künftig noch genauer hinsehen, in welche Projekte wir unser städtisches Geld investieren.

Dabei hat derzeit der Ersatzneubau der inzwischen gesperrten Noßwitzbrücke oberste Priorität. Erfreulicherweise wird das Projekt zu 50 % vom Freistaat Sachsen gefördert, trotzdem stellt die Finanzierung unseres Eigenanteiles von ca. 1,5 Mio. Euro die Stadt vor große Herausforderungen. Weitere Baumaßnahmen sind mit der brandschutztechnischen Ertüchtigung der Kita „Regenbogen“ in Coschütz und dem Ausbau der ehemaligen Schulküche im Schulzentrum zu Räumen für die Ganztagesbetreuung geplant.

Am 23. Februar sind alle Bürgerinnen und Bürger zur vorgezogenen Bundestagswahl aufgerufen. Mit dem Bauunternehmer Maik Linke tritt dabei erstmals ein Elsterberger Bürger als Direktkandidat für das deutsche Parlament an. Für seine Kandidatur wünsche ich ihm viel Erfolg.

Ich wünsche allen Lesern der Elsterberger Nachrichten für 2025 viel Gesundheit und die nötige Gelassenheit im Umgang mit den sicher zahlreichen negativen Nachrichten.

*Ihr Bürgermeister
Axel Markert*



Informationen aus dem Rathaus

Beschlüsse aus der Bauausschusssitzung vom 27.11.2024

Beschluss BA 30/2024

Der Bauausschuss der Stadt Elsterberg beschließt, die Tagesordnung zu ändern. Der TOP 14 – Vorberatung Haushalt 2025 – soll nach dem TOP 9 – Anfragen an den Bürgermeister im öffentlichen Teil – behandelt werden.

Abstimmung: 6 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 1 Enthaltungen

Beschluss BA 31/2024

Der Bauausschuss der Stadt Elsterberg beschließt, zur Vergabe der Leistungen für das Los 1 - Baumeisterarbeiten am Bauvorhaben Brandschutztechnische Ertüchtigung der Kita „Regenbogen“ in Coschütz die Firmen gemäß Liste zur Angebotsabgabe aufzufordern.

Abstimmung: 6 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 1 Enthaltungen

Beschluss BA 32/2024

Der Bauausschuss der Stadt Elsterberg beschließt, zur Vergabe der Leistungen für das Los 2 – Innen- und Außentüren am Bauvorhaben

Brandschutztechnische Ertüchtigung der Kita „Regenbogen“ in Coschütz die Firmen gemäß Liste zur Angebotsabgabe aufzufordern.

Abstimmung: 7 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Beschluss BA 33/2024

Der Bauausschuss der Stadt Elsterberg beschließt, zur Vergabe der Leistungen für das Los 3 - Metallbauarbeiten am Bauvorhaben Brandschutztechnische Ertüchtigung der Kita „Regenbogen“ in Coschütz die Firmen gemäß Liste zur Angebotsabgabe aufzufordern.

Abstimmung: 7 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Beschluss BA 34/2024

Der Bauausschuss der Stadt Elsterberg beschließt, zur Vergabe der Leistungen für das Los 4 - Sonnenschutz am Bauvorhaben Brandschutztechnische Ertüchtigung der Kita „Regenbogen“ in Coschütz die Firmen gemäß Liste zur Angebotsabgabe aufzufordern.

Abstimmung: 7 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Anstieg der Elternbeiträge für den Kindergarten vom Stadtrat abgemildert

Aufgrund von deutlichen Kostensteigerungen im Bereich der Personal- und Betriebskosten in den Kindertageseinrichtungen der Stadt Elsterberg, müssen ab 01.01.2025 die Elternbeiträge laut „Satzung der Stadt Elsterberg über die Erhebung von Elternbeiträgen für die Betreuung von Kindern in Kindertageseinrichtungen“ vom 23.12.2013 teilweise deutlich angehoben werden. Besonders intensiv steigen die Kosten im Kindergartenbereich, während die Beiträge

für den Hort sogar leicht sinken. Um den Anstieg für den Kindergarten zumindest teilweise zu kompensieren, hat der Stadtrat in seiner Sitzung am 11. Dezember beschlossen, die Elternbeiträge von 26 auf 24 % zu senken. Damit steigen die monatlichen Beiträge anstatt um 41,90 Euro nur noch um 27,80 Euro. In der folgenden Tabelle sind die Beiträge für 2024 und 2025 mit und ohne Anpassung dargestellt.

Entwicklung der Elternbeiträge der Stadt Elsterberg

	Kinderkrippe	Kinderkrippe	Kindergarten	Kindergarten	Schulhort	Schulhort
2024	21%	264,80 €	26%	140,80 €	28%	79,70 €
2025 ohne Anpassung	21%	274,80 €	26%	182,70 €	28%	77,80 €
2025 mit Anpassung	21%	274,80 €	24%	168,60 €	28%	77,80 €

Für die Änderung der Elternbeiträge war es notwendig, die Kosten-satzung entsprechend zu ändern. Der daraus resultierende finanzielle Mehraufwand für die Stadt Elsterberg beträgt bei aktuell 75 betreuten Kindern voraussichtlich jährlich ca. 12.600 Euro. Mit dieser Änderung fällt die Erhöhung der Elternbeiträge für den

Kindergarten moderater aus. Leider weigert sich der Freistaat Sachsen, seine Festbetragsförderung von Kita-Plätzen in einen dynamischen prozentualen Anteil umzuwandeln, so dass Kostenerhöhungen derzeit von den Eltern und zum überwiegenden Teil von den Kommunen getragen werden müssen.

Übersicht über die nächsten geplanten

Ausschusssitzungen und die Stadtratssitzung

Ort: Rathaus Elsterberg

Finanz- und Bauausschuss	Mittwoch, 22.01.2025	um 18:00 Uhr
Hauptausschuss	Mittwoch, 29.01.2025	um 18.00 Uhr
Stadtrat	Mittwoch, 15.01.2025	um 18.00 Uhr

Service

HAVARIEDIENSTE

Wasser / Abwasser – 03741 - 40 20

Strom/Gas

>>> Thüringer Energie

Service 03641 – 817 1111 • Störungsnummer Strom 0800 686 11 66 • Störungsnummer Erdgas 0800 686 11 77

>>> Mitnetz Strom (enviaM)

Störungsrufnummer 0800 230 5070

Informationen aus dem Rathaus

Erneuerung der Reimersgrüner Straße in Coschütz

Am 12. Dezember war es geschafft. Die Reimersgrüner Straße im Ortsteil Coschütz konnte nach siebenmonatiger Bauzeit wieder für den Verkehr frei gegeben werden. Landrat Thomas Hennig ließ es sich nicht nehmen, persönlich das Band zur Freigabe des Verkehrs durchzuschneiden. Der Vogtlandkreis und der Zweckverband Wasser und Abwasser Vogtland haben eine siebenstellige Summe in die Hand genommen, um den 3. Bauabschnitt der Erneuerung der Kreisstraße durch Coschütz zu realisieren. Zur Verkehrsfreigabe bedankten sich

Bürgermeister Axel Markert und Ortsvorsteher Andreas Oberlein bei allen am Bau Beteiligten für die sehr gute Zusammenarbeit.

Im Rahmen der Bauarbeiten wurden zwischen Friedensstraße und Losaweg auf ca. 400 m Straßenlänge sämtliche Wasser- und Abwasserleitungen erneuert, die Straßenentwässerung separat neu verlegt und Breitbandkabel eingebaut. Im Dezember konnte noch



rechtzeitig vor Beginn des Winters die neue Fahrbahndecke eingebaut werden. Außerdem erfolgte die Erneuerung des Kreuzungsbereiches Friedensstraße/Neue Straße. Für die Anwohner der Reimersgrüner Straße bedeuteten die Arbeiten große Einschränkungen, da eine Zufahrt zu ihren Häusern über mehrere Wochen nicht möglich war. Hier gebührt den Arbeitern der bauausführenden Firma STRABAG großes Lob, die die Anwohner bei der Anlieferung schwerer Gegenstände und dem Transport der Mülltonnen zu den Entsorgungspunkten tatkräftig unterstützten.

Die Stadt Elsterberg trägt bei dieser Maßnahme die Kosten für die Erneuerung der Leitungen der Straßenbeleuchtung und die Sanierung des Fußweges an der Friedensstraße. Wir sind froh, dass die Baumaßnahme nun abgeschlossen werden konnte und in Coschütz wieder freie Fahrt möglich ist.

Die Stadt Elsterberg trägt bei dieser Maßnahme die Kosten für die Erneuerung der Leitungen der Straßenbeleuchtung und die Sanierung des Fußweges an der Friedensstraße. Wir sind froh, dass die Baumaßnahme nun abgeschlossen werden konnte und in Coschütz wieder freie Fahrt möglich ist.



Service

NOTRUF

Polizei	110
Feuerwehr	112
Rettungsdienst	112
Rettungsleitstelle	0375 / 19222

Ärztlicher BEREITSCHAFTSDIENST – Bundesweite Rufnummer für den Notdienst

Wer außerhalb der Sprechstunden den ärztlichen Rat sucht, kann eine einheitliche Rufnummer für den ärztlichen Bereitschaftsdienst anrufen. Bei dringenden medizinischen Problemen in der Nacht, am Wochenende oder an Feiertagen gilt bundesweit die kostenlose Notdienstnummer **116 117**. Der Ärztliche Bereitschaftsdienst wird von den Kassenärztlichen Vereinigungen gemeinsam mit den niedergelassenen Ärzten organisiert. Er ist nicht zu verwechseln mit dem Rettungsdienst, der unter dem **Notruf 112** erreichbar ist und der in **lebensbedrohlichen Fällen Hilfe leistet**, wie zum Beispiel bei Herzinfarkt oder Schlaganfall.

Informationen aus dem Rathaus

Seniorenweihnachtsfeier im „Burgkeller“

Am 11. Dezember haben ca. 80 Bürgerinnen und Bürger die traditionelle Seniorenweihnachtsfeier im Vereinshaus „Burgkeller“ besucht. Dabei verzauberten die Kinder der Grundschule alle mit weihnachtlichen Liedern. Nach einem Plausch bei Kaffee und Stollen boten Schülerinnen und Schüler der TRIAS Schule ein schönes Weihnachtsprogramm dar. So konnten alle die Adventszeit genießen und sich auf das Weihnachtsfest einstellen.

Bilder: A. Hiller



Silvesternachlese



Viele Bürgerinnen und Bürger haben auch in unserer Stadt das Neue Jahr traditionell mit einem Feuerwerk begrüßt. Diese schöne Tradition erhält durch das unsinnige Verhalten einiger Menschen leider ein negatives Image, so dass zunehmend Forderungen nach einem Verbot von privatem Silvesterfeuerwerk laut werden.

So wurde pünktlich zum Jahreswechsel am Netto-Markt ein geschlossener Abfallbehälter aufgebrochen und offenbar mit Feuerwerk in Brand gesetzt. Zum Glück wurde unsere Feuerwehr rechtzeitig alarmiert und die herbeigeeilten Kameraden konnten den Brand löschen bevor die Flammen auf das Gebäude übergriffen.

Ebenso unbegreiflich ist die Menge an Feuerwerksmüll, die insbesondere in der Bahnhofstraße an der Elsterbrücke und an der Rosa-Luxemburg-Straße hinterlassen wurde. Die Sammlung und Entsorgung dieser Hinterlassenschaften bindet Bauhofkapazitäten und sorgt für hohe Entsorgungskosten bei der Stadt. Insgesamt wurden in diesem Jahr im Stadtgebiet ca. 2,5 m³ Silvestermüll beräumt.

Daher appellieren wir an ALLE, verantwortungsvoll mit dem Silvesterfeuerwerk umzugehen und den Müll am Neujahrstag selbst wegzuräumen.

Neuigkeiten aus unseren Ortsteilen

Gelungene Seniorenweihnacht

Mittlerweile gehört es zur Tradition, dass sich die Senioren der Ortsteile aus Kleingera, Scholas, Losa und Coschütz zu ihrer Weihnachtsfeier im Kulturhaus Coschütz treffen. So waren es diesmal knapp 80 Teilnehmer, die sich im Saal des Hauses einfanden. Besonders begrüßt wurde die älteste Teilnehmerin, Frau Erna Parschow aus Coschütz, die einen „Spezialherztrunk“ überreicht bekam.



Durch eine kurzfristige Änderung übernahm der Coschützer Kultur- und Heimatverein die Verpflegung und Bedienung der doch diesmal sehr zahlreichen Gäste. Den Familien Kaiser, Sprenger, Becker sowie den Ortschaftsräten Frau Anlauf und Herrn Kätzel gilt diesbezüglich ein besonderer Dank für den professionellen reibungslosen Ablauf.

Nach der Begrüßung durch die Ortsvorsteher aus Kleingera und Coschütz zeigten die Kinder vom Kindergarten „Regenbogen“ sowie vom Kinderclub Kleingera ihre einstudierten Programme. Bei viel Applaus bekamen die Teilnehmer, inkl. der verantwortlichen Erzieherinnen Frau Krieglstein, Frau Uliniski und Frau Dorst ein kleines Präsent.



Neben einem ausgiebigen Kaffeetrinken bei bestem Stollen der Bäckerei Brand wurde ein Wurstschätzen durchgeführt. Unter den fast 50 Schätzungen des Gewichtes der Wurst war es der Coschützer Werner Müller, der die genaueste Vermutung abgab. Nach vielen interessanten Gesprächen, dem Schwingen des Tanzbeins und bester Musik mit DJ Luca aus Losa war es wieder eine schöne Feier. Ein Dank gilt der Stadt Elsterberg für die zur Verfügung gestellten Gelder sowie dem SV Coschütz für den Kleinbus zum Transport.

*Die Ortsvorsteher
Steffen Böhm, Uwe Pansa, Rico Schneider und Andreas Oberlein*

Seniorenweihnachtsfeier in Görschnitz

Auch in diesem Jahr, pünktlich zum Beginn der Adventszeit am 29.11., richteten wir im Bürgerhaus Görschnitz die Seniorenweihnachtsfeier aus. Von 51 Eingeladenen folgten 29 Senioren der Einladung und verbrachten einen gemütlichen Nachmittag bei Kaffee und Stollen sowie musikalischer Unterhaltung durch Hansi aus Schönbach. Danach hatten alle die Gelegenheit, miteinander ins Gespräch zu kommen. Der Weihnachtsmann besuchte uns ebenfalls und überreichte jedem ein kleines Präsent.



Den Abschluss bildete das Abendessen mit selbstgekochter Gulasch- und Kartoffelsuppe.

Unsere Senioren fanden die Veranstaltung sehr schön und bedankten sich zum Abschied herzlich. Uns als Ortschaftsrat hat dies sehr gefreut und ist uns gleichzeitig Ansporn, auch im nächsten Jahr wieder eine schöne Feier zu organisieren. Allen Beteiligten an dieser Stelle nochmals vielen Dank für die geleistete Arbeit und unseren Senioren ein herzliches Dankeschön für das positive Feedback.

Text und Bilder: Matthias Zahn - Ortsvorsteher Görschnitz

Unsere Vereine

Elsterberger Ballspielclub e. V.



Weihnachtsfeier D-Jugend

Zur diesjährigen Weihnachtsfeier wurde der Ball gegen ein GO Kart getauscht. Für unsere D-Jugend ging es nach Fraureuth, wo sich die Kids auf der Rennstrecke beweisen konnten.

Es war eine richtig gelungene Feier, die wir gemütlich mit den Eltern in der Fankurve ausklingen ließen.

Ein ganz großes Dankeschön geht an Familie Haller, die uns finanziell heute und auch über das gesamte Jahr hinweg sehr großzügig unterstützt.



Wir sagen DANKE



Auch in diesem Jahr gab es für jeden Übungsleiter und Trainer eine kleine Aufmerksamkeit.

Uns ist es im Jahre 2024 gelungen, 4 aktive Trainer für den Nachwuchsbereich zu gewinnen, jedoch werden weiterhin händeringend Übungsleiter und Betreuer gesucht.

Jeder einzelne opfert über das gesamte Jahr viel von seiner privaten Zeit und

schenkt diese dem Elsterberger BC, das ist nicht selbstverständlich. Dafür sagen wir als Verein einfach nur DANKE.

Elsterberger Faschingsclub e. V.



HELLEN UNSERER KINDHEIT

1. Fasching 15.02.2025
Einlass 19:00 Uhr Beginn 20:11 Uhr

Seniorenfasching 22.02.2025
Einlass 15:00 Uhr Beginn 16:30 Uhr

Kindertasching 23.02.2025
Einlass 14:00 Uhr Beginn 15:00 Uhr

2. Fasching 01.03.2025
Einlass 19:00 Uhr Beginn 20:11 Uhr

KARTENVORVERKAUF:
SONNTAG, 09.02.2025
10:00 UHR - 12:00 UHR
BURGKELLER
RESTKARTEN IM HAARSTUDIO STIER

COOL!

WOW!

ZU ALLEN VERANSTALTUNGEN: MUSIK MIT DJ MAGIC

TASTRA BAND

Elsterberger Faschingsclub e. V.



Der Elsterberger Faschingsclub e.V. wurde vor fast 60 Jahren gegründet und startete am 11.11.2024 mit dem neuen Prinzenpaar Silvana I. und Lukas I. unter dem Motto „Helden der Kindheit“ in seine 58. Saison.

Derzeit pflegen mehr als 80 aktive Mitglieder in nunmehr 10 Tanzgruppen dieses Brauchtum und begeistern viele Freunde des Faschings vor stets ausverkauftem Haus.

Auch im Jahr 2025 erwartet der EFC wieder zahlreiche Gäste zu seinen Veranstaltungen. Angefangen mit den Faschingsveranstaltungen

im Februar und März im Vereinshaus „Burgkeller“ in Elsterberg. Des Weiteren wird es auch in diesem Jahr eine Fortsetzung des erfolgreichen Sommerfestes des EFC am 14.06.2025 geben. Am 20.09.2025 folgt dann die zweite Auflage des Elsterberger Kinderfestes anlässlich des Weltkindertages in Verbindung mit dem Elsterberger Ballspielclub e.V..

Kommt gern vorbei und feiert mit uns.

Euer EFC



Kultur- und Heimatverein Coschütz e. V.



Lichtlohd in Coschütz in seiner 16. Auflage

Am Vorabend des 1. Advent 2024 zog es wieder zahlreiche Besucher auf den Kulturhausvorplatz, um den Coschützer Lichtlohd, der in diesem Jahr zum 16. Male stattfand, zu besuchen. Pünktlich um 17.00 Uhr konnte traditionsgemäß der kleine Coschützer Weihnachtsmarkt durch den Vorsitzenden des Coschützer Ortschaftsrates, Andreas Oberlein, eröffnet werden. Ergänzt wurden seine Worte durch Thomas Müller, der weitere Informationen zum Ablauf des Abends gab sowie Ronny Röder, der noch eine kleine „sportliche“ Auszeichnung von Coschützer Kindern vornahm.



Die Anwesenden hatten wieder allen Grund, sich am kurzweiligen, weihnachtlichen Programm einer Gruppe Coschützer Kindergarten- und Schulkinder unter der Leitung von Kerstin Sprenger zu erfreuen. Wie immer trat auch der Weihnachtsmann für die Kinder in Aktion. Er lauschte den Liedern der Kinder, beschenkte sie anschließend mit einer süßen Überraschung und nahm deren Wunschzettel entgegen. Vorausgegangen war auch in diesem Jahr ein schöner Bastelnachmittag, an dem 30 Kinder sowie deren Eltern bzw. Großeltern teilnahmen, um Weihnachtsschmuck aus Naturmaterialien zu basteln oder zu verzieren. Ein Großteil davon schmückt nun den Weihnachtsbaum vor dem Kulturhaus. An dieser Stelle sei den Muttis Franziska Jahn, Mandy Möckel, Anne Reinhold und Claudia Fischer sowie Kerstin Sprenger für die Organisation und Gestaltung dieses „Kindernachmittages“ gedankt.

Der nächste Höhepunkt des stimmungsvollen Abends war der Start der nun schon legendären Tombola des Coschützer Kultur- und Heimatvereins. Diese war mit 250 Preisen wiederum sehr gut bestückt und fand – wie immer – regen Zuspruch bei Jung und Alt. An dieser Stelle sagen wir allen Sponsoren ein herzliches Dankeschön. Besonderer Dank gilt Wolfgang Böhm für die technische Unterstützung sowie den Mitarbeitern des Bauhofes Elsterberg. Als gegen 21.00 Uhr die letzten Lichter erloschen, waren sich alle Organisatoren darüber einig, dass es abermals ein gelungenes Fest für die Coschützer und deren Gäste war. Das Event wurde vom Feuerwehrverein Coschütz, den Goldwing-freunden Coschütz sowie dem Sportverein Coschütz tatkräftig unterstützt. Allen Lesern wünschen wir an dieser Stelle ein erfolgreiches und gesundes neues Jahr 2025.

Thomas Müller, Kultur- und Heimatverein Coschütz



Elsterberger Modellbahnclub e. V.



Faszination der Miniaturzüge die durch wunderschöne Landschaften im „Burgkeller“ in Elsterberg fahren

An den beiden Wochenenden 16./17.11. und 23./24.11.2024 zeigten die Mitglieder vom Elsterberger Modellbahnclub e. V. mit ihren Gästen auf ihrer 29. Ausstellung ihre Schätze.

Die Präsentation war für alle Beteiligten und vor allem für die Besucher, die teilweise weit angereist waren, eine gelungene Veranstaltung. Vor allem die Möglichkeiten für kleinere Kinder, selbst mal Züge zu starten, kam sehr gut an. Viele Details auf den Anlagen entpuppten sich als echte Hingucker und das trifft auf alle zur Ansicht stehenden Anlagen zu.



In der Mitte des großen Saales im Burgkeller war die private Anlage von Thoralf Kellner, Museumsbahnbetriebswerk „Wielandshöhe“ aufgebaut. Dort beherrschten natürlich die Lokbehandlungsanlage, Drehscheiben, Ringlokschuppen und vieles mehr. Vor allem fehlten die zahlreichen kleinen Preiserlein, die Modellbesucher des Tages des offenen Museums, die sogar mit Blitzlicht fotografierten nicht. Zwei Modelleisenbahner aus Hof zeigten, was man doch auf ganz wenig Platz in der Spurweite N alles so gestalten kann. Vom originellen Schaustück eines stehenden Zuges, einer Platte mit sich drehender Landschaft bis zu einer herrlichen Winteranlage war alles vertreten. Vereinsmitglied Mario Günther verzauberte die Besucher mit seiner Anlage im Winter mit bekannten Zügen in den Schweizer Alpen. Den besten Blick auf die Anlage hatte man sicher aus dem darüber schwebenden Heißluftballon.

Auf der TT-Heimanlage vom Vereinsmitglied Bernhard Köhler wurden Betriebsabläufe zur Versorgung mit Betriebsstoffen, wie Kohle, Wasser, Sand und weitere sowie die Entsorgung der Schlacke den Besuchern im Modell gezeigt.

Natürlich fehlte eine Tankstelle für die Dieselloks nicht.

Vereinsvorsitzender Thomas Zache zeigte seine H0 / H0e – Heimanlage, Vorweihnachtszeit im Erzgebirge. In einer toll gestalteten Erzgebirgslandschaft konnte man anschauen, wie Reisende mit der Erzgebirgsbahn im Bahnhof angekommen sind und dort die Möglichkeit hatten, in die Kleinbahn mit Dampflok umzusteigen und ihr Fahrziel zu erreichen. Natürlich wurden auf der Normalspur die Betriebsstoffe, vor allem Kohle, mit einer kleinen Diesellok angeliefert und auf dem Rückweg wurde Holz abtransportiert. Im Ort war der Weihnachtsmarkt aufgebaut mit großer Pyramide und



Bergmannskapelle auf der Bühne. Auf Knopfdruck ertönte das Steigerlied.

Vereinsmitglied Heinz Arndt hat mit seinen beiden Dioramen die Blicke der Besucher auf sich gezogen. Viele weitere Details, wie der kleine Maulwurf, die Feuerwehr mit ihrer Handpumpe, der kleine Junge der mit seiner Oma Ähren nachliest usw. sind zu bewundern. Viele dieser kleinen mechanischen Wunderwerke sind Eigenbauten, wie zum Beispiel die Schnitter, die Dreschmaschine, der Maulwurf, die Feuerwehrspritze und viele mehr.

Der Stolz des Vereins, die H0-Clubanlage, zog ebenfalls viele Besucher an, die nicht nur die unterschiedlichen Zuggarnituren bewunderten, sondern auch die Kleinigkeiten auf der Anlage, wie den Hühnerhof beim Bahnhof, die Kinder beim Drachen steigen lassen auf der Viehweide, den Maler, der einen Zaun streicht und vieles mehr.

In diesem Jahr öffneten die Vereinsmitglieder ihre Ausstellung zusätzlich an einem Wochentag und gaben Bürgerinnen und Bürgern der Elsterberger Tagespflege die Möglichkeit, sich gemeinsam mit Kindern einer Förderschule die Ausstellung anzusehen.

An allen Ausstellungstagen gab es leckeres Gebäck, Kuchen, Kaffee usw. im Mitropa-Kaffee.

An dieser Stelle möchten wir Dank sagen:

- der Stadtverwaltung Elsterberg für ihre Hilfe und Unterstützung bei der Vorbereitung und Durchführung der Ausstellung
- den Besuchern aus Elsterberg und denen, die weiter angereist waren, für die guten Hinweise und Kritiken
- den fleißigen Frauen im Mitropa-Modellbahnkaffee
- unseren Familienmitgliedern, die uns unterstützt und geholfen haben und
- allen, die uns bei der Vorbereitung, Durchführung und Abbau der Ausstellung

unterstützt haben.

Nach der Ausstellung ist doch eigentlich vor der Ausstellung. Im Jahr 2025 ist es bei uns eine Jubiläumsausstellung, nämlich die Dreißigste.

Zurzeit wissen wir noch nicht, wie wir 10 Vereinsmitglieder, 1 Frau und 9 Männer, das alles mit Hilfe der Familienmitglieder schaffen sollen. Wir möchten aber keinesfalls, das alles einfach den Bach runter geht und damit mit dem schönen Hobby Modelleisenbahn in Elsterberg Schluss ist. Seit 1992 gibt es unseren Verein. Bereits vor unserer Vereinsgründung gab es seit 1978 eine Schüler-AG Modelleisenbahn unter Leitung von Heinz Arndt, also gibt es seit 45 Jahren organisierte Modellbahnarbeit bei uns in der Stadt.

Deshalb nochmals unser Appell an die Elsterberger, schaut doch mal bei uns vorbei zu unseren Bastelabenden im „Burgkeller“. Benötigt werden keine speziellen technischen Vorkenntnisse. Das Wichtigste ist Lust zum Basteln, Interesse für die Bahn und keine Angst vor Computern.

Wir treffen uns jeweils dienstags in unserem Bastelraum im „Burgkeller“ ab 19 Uhr (Vereinseingang - bitte klingeln).

i. A. des Elsterberger Modellbahnclubs, Peter Gerstner



Heimat- und Kulturverein Noßwitz e. V.



Lachen, Singen, Staunen – so fühlte sich der Noßwitzer Weihnachtszauber an!



Hinter der Noßwitzbrücke auf dem Berge fand am 4.12.24 die alljährliche Weihnachtsfeier für die Senioren statt. Der Heimat- und Kulturverein Noßwitz hatte in den Gasthof eingeladen und bot ein kulturelles Programm der Extraklasse. Vereinsvorsitzende Doreen Rahmig begrüßte herzlich die Gäste und führte durch das Programm. Die Kinder Carmen und Max sangen, trommelten und spielten auf den Tasten.

Die Rentner stimmten kräftig mit ein.

Das Highlight war das märchenhafte Spontan-Theater. Die Kids vergaben die Rollen sowie Verkleidungen an die Gäste und die Auserwählten machten den Spaß mit.

Unsere Senioren wurden so selbst zu Stars und spielten die gute Königin, die 7 Zwerge, den Jäger und den Prinzen.

Zum Abschluss der Feier bekamen die Dorfbewohner natürlich noch Geschenke: Süßes in einem Trinkglas, Tee mit Noßwitzer Kräutern und den neuen Noßwitzer Kalender.

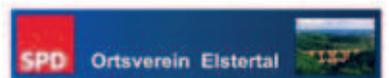
Ein großer Dank gilt allen Plätzchenbäckern und dem Gasthof Noßwitz.

A. Oertel

Bilder: Anke Oertel und Annette Seidel



SPD Ortsverein Elstertal



Vogtländischer Bundestagskandidat der SPD kommt aus Elsterberg

In der Nominierungsveranstaltung der SPD Vogtland für die Wahl zum Direktkandidat zur Bundestagswahl wurde überraschenderweise der Elsterberger Maik Linke mit knapper Mehrheit gewählt. Der 28-jährige selbständige Handwerker überzeugte mit seinen Argumenten und Auftreten.

Nach dieser demokratischen Wahl werden all unsere Mitglieder hinter Maik stehen, so die Vorsitzende der SPD OV Elstertal Gudrun Miltzer, die zugleich im Vorstand des Kreisverbandes Vogtland sitzt. Er ist ein junger, gesellschaftlich engagierter Demokrat mit einer mehr als 10-jährigen beruflichen Erfahrung. Sie ist sich sicher, dass er die Bürgerinnen und Bürger in vielen persönlichen Gesprächen sowie geplanten Wahlkampfaktionen überzeugen kann.

Wir wünschen allen Lesern ein GESUNDES 2025.

Andreas Oberlein



Sportfischerverein Elsterberg e. V.



Abfischen des oberen Teiches in Cunsdorf

Unser Verein beließ beim letzten Abfischen 6 größere Karpfen im Teich und setzte noch ca. 10 Schleien hinzu. Der kleine Teich eignet sich als Laichgewässer. Diese Tatsache hatten wir beim letzten Abfischen festgestellt, als wir eine Menge an Karpfennachwuchs in unseren Angelteich nach Leiningen und die Aufzuchtteiche umsetzen mussten. Die großen Karpfen, sog. Laicher, sollten demzufolge wieder für Nachwuchs sorgen und wir hofften auch, dass sich die Schleien fortpflanzen. Es ist zwar mühsam, aber die eigene Aufzucht erspart uns zum jetzigen Zeitpunkt zum Teil den teuren Zukauf fangfähiger Fische. Bereits im Laufe des Jahres wurden mehrfach kleine Karpfen beim Hegeangeln auf Weißfische gefangen und auf Grund der anzunehmenden Anzahl wurde beschlossen, den kleinen Teich im vergangenen Herbst abzufischen. Beim Abfischen ist es immer günstig, wenn es vorher geregnet hat und der kleine Bachlauf in Cunsdorf genug Wasser führt. Am 9. November wurde früh der Zapfen gezogen und innerhalb von gut zwei Stunden war der Teich abgelassen. Ca. 10 Angelfreunde sorgten für einen reibungslosen Ablauf, sodass die Fische schnell in die Transportbehälter kamen und in die vorgesehenen Gewässer mit den eigenen Fahrzeugen verbracht werden konnten.



v.l.: Gewässerwart Stephan Schneider, Olaf Sommer, Eric Hübscher, Jens Müller, Foto: SFV

Von den 6 Laichkarpfen waren nur noch 3 Stück vorhanden und von den 10 Schleien nur zwei.

Auch fast alle Barsche waren weg. Das war sehr ernüchternd. 2 tote Laichkarpfen wurden in den letzten Jahren beobachtet. Für alle anderen Verluste konnten wir nur vermuten, warum diese nicht mehr vorhanden waren. Vielleicht hatten sie das letzte Frühjahr nach der Winterruhe nicht überlebt oder wurden von Unberechtigten herausgeangelt. Wir schlossen grundsätzlich aus, dass es Fischotter waren, sonst wären die Verluste noch größer gewesen. Zumindest müssen wir in den nächsten Jahren auch in Cunsdorf mit dem einen oder anderen Fischotter rechnen. In der Gippe waren sie schon vor ein paar Jahren und räumten fast alle Fische aus dem größeren Teich aus. Im Ergebnis ist festzuhalten, dass wir ca. 230 einsömmrige und zwei dreisömmrige Karpfen, einige Plötzen sowie auch kleine Barsche abfischten und auf unsere anderen Pachtteiche aufteilten.



links im Bild: Laichkarpfen mit Plötze, rechts oben: einsömmrige Karpfen mit Plötze, Foto: SFV

Hoffen wir für die kommende Saison wieder auf reichlichen Nachwuchs in Cunsdorf, gute Gewichtszunahmen bei den Satzfishen und wenig Verluste.

Ein gesundes neues Jahr und viel Petri Heil wünschen die Angler des SFV Elsterberg e.V.

S.B.

Sportverein Coschütz e. V.



Die U19 Tischtennis Gruppe des SVC holt zum 2. Mal den Vogtlandpokal

Die TT-Jugend des SVC holt im Mannschaftswettbewerb in der Altersklasse U19 erneut den Vogtlandpokal und verteidigt damit erfolgreich ihren Titel aus dem Vorjahr.

In der Altersklasse U19 waren 3 Mannschaften gemeldet. Hier wurde Jeder gegen Jeden gespielt, um den späteren Pokalsieger zu ermitteln. Mit zwei Siegen sicherten sich unsere Jungs in der Altersklasse U19 den verdienten Sieg.

Für die U19 spielten:

1. Nils Konrad
2. Levi Elias Walter
3. Fritz Mager
4. Luca Geithner

Ergebnisse Altersklasse U19:

SVC - SpVgg. 1862 Neumark	8 : 4
SpVgg. Heinsdorfergrund - SpVgg. 1862 Neumark	0 : 8
SpVgg. Heinsdorfergrund – SVC	0 : 8

Platzierung:

Platz 1.	SV Coschütz e.V.
Platz 2.	SpVgg. 1862 Neumark
Platz 3.	SpVgg. Heinsdorfergrund



Die stolzen Sieger, v.L. Levi Elias Walter, Fritz Mager, Nils Konrad, Luca Geithner sowie die Unterstützer Liam und Maddox Bauer

Bild und Text: Sebastian Bauer

Neues aus dem Tischtennis Bereich des SVC – so stehen die Mannschaften in der Hinrunde zur Winterpause:

1. Kreisliga ET (24/25)

Die 1. Mannschaft mit Christian Reißmann, Mike Hennig, Sebastian Bauer und Frank Weber beendet die Vorrunde der laufenden Saison 2024/2025 mit einem sehr guten vierten Platz.

Plz	Mannschaft	ST	S	U	N	Sätze	Spiele	Diff	Punkte	Diff
1	Mühltruffer SV	11	10	0	1	204	115:39	76	20:2	18
2	SG Jöbnitz 2	10	9	1	0	159	102:38	64	19:1	18
3	TTV Plauen-Mitte 2	10	7	0	3	141	95:45	50	14:6	8
4	SV Coschütz	10	6	0	4	3	74:66	8	12:8	4
5	1. TTSV Schöneck 2	10	5	0	5	13	73:67	6	10:10	0
6	Mühltruffer SV 2	11	5	0	6	4	78:76	2	10:12	-2
7	TSV Oelsnitz	10	3	2	5	-39	61:79	-18	8:12	-4
8	SSV Bad Brambach	10	3	0	7	-118	47:93	-46	6:14	-8
9	Elsterberger BC	10	3	0	7	-146	46:94	-48	6:14	-8
10	TTV Erlbach 1984 2	10	1	3	6	-84	51:89	-38	5:15	-10
11	TTV 1979 Tirpersdorf 3	10	0	2	8	-137	42:98	-56	2:18	-16

2. Kreisliga ET (24/25)

Die 2. Mannschaft mit Frank Schmidt, Gerhard Paul, Thomas Linke, Marcus Schubert und Mike Konrad beendet die Vorrunde der laufenden Saison 2024/2025 an der Tabellenspitze und spielt in der Rückrunde um den Aufstieg in die 1. Kreisliga.

Plz	Mannschaft	ST	S	U	N	Sätze	Spiele	Diff	Punkte	Diff
1	SV Coschütz 2	9	6	2	1	40	74:52	22	14:4	10
2	SG Jöbnitz 4	10	6	1	3	99	87:53	34	13:7	6
3	SG Neundorf	9	5	1	3	-12	59:67	-8	11:7	4
4	TSV 1906 Taltitz 2	9	4	2	3	18	68:58	10	10:8	2
5	Mühltruffer SV 3	9	5	0	4	14	66:60	6	10:8	2
6	SG Jöbnitz 3	10	3	4	3	0	70:70	0	10:10	0
7	TTV Plauen-Mitte 3	9	3	2	4	6	62:64	-2	8:10	-2
8	SG Straßberg	9	3	2	4	-31	59:67	-8	8:10	-2
9	Elsterberger BC 2	9	3	0	6	-17	58:68	-10	6:12	-6
10	TSV Oelsnitz 2	9	0	2	7	-117	41:85	-44	2:16	-14

Die Jugend des SVC wurde erfolgreich in den Männerbereich integriert und ist an diesen Erfolgen nicht ganz unbeteiligt!!!

Beide Jugendmannschaften des SVC qualifizierten sich mit Platz 1 und 2 in der Vorrunde der aktuellen Saison 2024/2025 für die Endrunde und spielen in dieser nun um Platz 1 bis 6.

Das klare Ziel in der aktuellen Saison heißt „Titelverteidigung“!!!

Jungen 19 Staffel 1 (24/25) (Tabelle Vorrunde)

Plz	Mannschaft	ST	S	U	N	Sätze	Spiele	Diff	Punkte	Diff
1	TTV Falkenstein	10	7	1	2	104	69:31	38	15:5	10
2	SV Coschütz 2	10	6	3	1	69	63:37	26	15:5	10
3	SC Syrau 1919	10	5	2	3	57	61:39	22	12:8	4
4	SG Jöbnitz	10	4	2	4	0	51:49	2	10:10	0
5	SpVgg. 1862 Neumark	10	3	0	7	-91	32:68	-36	6:14	-8
6	VfB Lengenfeld 1908	10	0	2	8	-139	24:76	-52	2:18	-16

Jungen 19 Staffel 2 (24/25) (Tabelle Vorrunde)

Plz	Mannschaft	ST	S	U	N	Sätze	Spiele	Diff	Punkte	Diff
1	SV Coschütz	10	9	0	1	96	68:32	36	18:2	16
2	TTV Erlbach 1984	10	8	1	1	115	68:32	36	17:3	14
3	Mühltruffer SV	10	4	2	4	9	54:46	8	10:10	0
4	TSV Oelsnitz	10	2	2	6	-62	37:63	-26	6:14	-8
5	SpVgg. Heinsdorferg.	10	2	1	7	-81	40:60	-20	5:15	-10
6	Post SV Plauen	10	1	2	7	-77	33:67	-34	4:16	-12

Die jeweiligen Plätze 1-3 aus den Vorrunden 1 und 2 spielen dann im Januar den Staffelsieger untereinander aus.

Text: Sebastian Bauer

Zur Vorabinfo:

70. Coschützer Dorf- und Sportfest vom 09.-11.05.2025

Vogtländischer Heimatverein e. V.



Mitgliederversammlung, Tannenbaum, Ehrungen und mehr



Nachdem am 1. November nochmal alle aktiven Mitstreiter des Kellerfestes zu einer Dankeschönveranstaltung in den kleinen Bierkeller eingeladen waren, folgte Ende November die alljährliche Mitgliederversammlung des Heimatvereins im „Burgkeller“. Diesmal mit Vorstandswahl. In der Kurzfassung, der alte Vorstand ist der neue Vorstand.

Schon 2 Tage später galt es, eine schon viele Jahrzehnte bestehende Tradition zu absolvieren. Am Sonnabend vor dem ersten Advent wird alljährlich von den Ruinengeistern unter Mithilfe der Freiwilligen Feuerwehr der Tannenbaum an eine der höchsten Stellen unserer Burgruine gehievt, damit er dann in der Weihnachtszeit weit ins Land hinaus strahlt. Es hat wieder hervorragend geklappt, und die seit vorigem Jahr existierende Weihnachtsbeleuchtung des Hungerturms wurde dabei auch gleich aktiviert.

Und dann war auch schon Dezember und für den Heimatverein stand ein Erinnerungsdatum im Fokus. Am 4. Dezember jährte sich der Todestag von Manfred Hedler, unserem Elsterberger Original, zum 30. Mal.

Am 4. Dezember jährte sich der Todestag von Manfred Hedler, unserem Elsterberger Original, zum 30. Mal.

Anlass für uns, ihn zu ehren und zu würdigen. Manfred war aktives Mitglied des Elsterberger Kulturbundes, Mitbegründer des Elsterberger Faschings und nach der Wende Stadtrat und Erster Vorsitzender des Vogtländischen Heimatvereins.

Im Rahmen einer kleinen Feierstunde auf der Burgruine wurden die vom Heimatverein in Auftrag gegebenen und an der Rundbank der großen Eiche angebrachten Erinnerungstafeln feierlich enthüllt.

Neben Manfred Hedler kam noch jeweils eine Erinnerungstafel für Emil Pietzold (Naturkundler und Illustrator) und Otto Schubert (Heimatsdichter), beides ebenfalls hochverdiente Heimatfreunde, hinzu.

Im Beisein vom Bürgermeister, Familienmitgliedern der Geehrten sowie Vertretern des EFC und des Heimatvereins, war es ein würdiges Gedenken.

Wer mehr über das Lebenswerk von Manfred Hedler erfahren möchte, kann das auf der Langen Straße in Elsterberg, im Schaufenster der ehemaligen Polsterei Rohleder gerne tun.

Text und Bilder: VHVE



Neues aus den Kitas

Kita „Zitronenbäumchen“



Hurra, unsere neue Kinderküche ist da!

Wie haben sich die Kinder gefreut, als Ende November tatsächlich die lang ersehnte Küche eingebaut werden konnte. Alle gemeinsam haben wir es tatsächlich geschafft, dieses Projekt "Kinderküche" ausschließlich aus Spendengeldern zu finanzieren. Besonders unsere Vorschulgruppe, die "Wackelzähne", haben die Küche nun im täglichen Gebrauch. Hier spülen sie ihr Porzellangeschirr, holen sich ihr Essen vom Buffett und sind mächtig stolz darauf! Selbst unsere jüngsten Kinder aus dem Kita-Bereich waren tüchtig am Plätzchen backen und nahmen die neue Küche in Beschlag.

Ohne die zahlreichen Spenden auf unser Konto wäre dieses Herzensprojekt undenkbar gewesen.

Wir sagen Danke den Sponsoren:

Dr. Ralph-Steffen und Paul Zöbisch
 Life Star Pflege GmbH
 Antennengemeinschaft Elsterberg
 Sparkasse Vogtland
 Dr. Renate Bergner
 Spaleck Oberflächenveredlung
 Abwassertechnik Weida R. Sosa
 Fuhr- und Baggerbetrieb Becker
 Profol Greiz GmbH
 Deutsches Maklerforum M. Gelbrich
 ICS GmbH
 Schweißerservice M. Taubert
 Tierarztpraxis J. Müller
 HKV Noßwitz e.V.
 Jörg Braun
 Physiotherapie A. Wolf

IWS System GmbH
 Lutz Vollmer
 Thumstädter Bedachungen
 Stefan Gerhardt
 D-I-E Elektro AG
 Gasthof Noßwitz
 Fam. M. Steudel
 Dr. K. Martinetz
 R. Mittag
 Diana Möschler
 LAREMO GmbH
 Auto Hiemisch GmbH Co KG
 Fam. I. Zait
 Fam. S. Schemmrich
 Fam. K. Machalet
 Katja Treske
 Fam. A. Schnabel
 Simone Stark



Festwoche zum
70. Jubiläum
 der
KiTa „Zitronenbäumchen“

Höhepunkte
 in der Festwoche

Vom 10.02.2025 bis 14.02.2025

Montag	10 Uhr	Krönungszeremonie des Königspaares in der Kita
Dienstag	ab 15 Uhr	Tag der offenen Tür in der Kita „Zitronenbäumchen“
Mittwoch	9.30 Uhr	Gala für Trägerschaft und Partner
	ab 15 Uhr	begrüßen wir unsere ehemaligen Mitarbeiter
Donnerstag	9.30 Uhr	Zaubershow für unsere Kinder

Neues aus der Grundschule



Geburtstagskinder aus unserer Grundschule

Oskar ★ Elisabeth ★ Sarah ★ Ronja ★ Laura ★ Theodor ★ Gustav ★ Enni

Weihnachtsstress?????? Nicht mit uns!!!

Wir Erstklässler bereiten uns ganz entspannt auf die Festtage vor. Wir drucken Weihnachtsbäume mit Hilfe von Toilettenpapierrollen, wir stecken Würfelbauwerke zu den verliebten Zahlen zusammen und wir legen Weihnachtstangrame zusammen.

Damit haben wir Wissen und Weihnachten zusammengepackt und freuen uns jetzt schon auf das nächste Jahr.

Die Erstklässler der Grundschule Elsterberg



Die Klasse 2 geht in die Luft

In der Projektwoche „Elemente“ wehte in der Klasse 2 ein frischer Wind. Alles zum Thema „Luft“ wurde unter die Lupe genommen. Was kann Luft alles? Wozu brauchen wir sie? Es wurde viel beobachtet, geforscht und ausprobiert. Raketen gingen an den Start, Fallschirme wurden gebaut und Flaschengeister befreit. Es war eine aufregende Woche. *Die Kinder der Klasse 2*



**In der Weihnachtszeit leuchten Sterne an allen Fenstern.
In Klasse 2 entstanden kleine Kunstwerke dazu.**



Neues aus der Grundschule



Adventskalender der guten Taten

Im Advent wollten die Kinder der Klasse 3a auch Gutes tun und zwar ganz ohne Geld! Mit einem Adventskalender der guten Taten halfen sie sich gegenseitig, verteilten Komplimente an Mitschüler, Lehrer, Sekretärin und Hausmeister, bereiteten Materialien vor und sorgten so für ein Klima voller Liebe im Schulhaus.

Text: St. W.



Ein märchenhafter Ausflug

Am 19. Dezember besuchte die Grundschule Elsterberg das Weihnachtsmärchen „Das singende klingende Bäumchen“ in der Vogtlandhalle in Greiz. Das Theaterstück begeisterte die Kinder.

Die Klasse 3a beschäftigte sich bereits im Unterricht intensiv mit diesem Märchen. Im Deutsch- und Werkunterricht setzten sich die Schülerinnen und Schüler kreativ mit der Geschichte auseinander.

Inspiriert vom singenden klingenden Bäumchen entstanden im Werkunterricht wunderschöne Fadenbilder, in denen die Kinder ihre eigenen Vorstellungen des singenden klingenden Bäumchens zum Ausdruck brachten. Ein tolles Beispiel, wie Märchen die Fantasie beflügeln!



Kl. 3a (L. Oertel)

Projektwoche „Wasser“ begeistert Drittklässler

Unter dem Motto „Wasser marsch!“ tauchten die Schülerinnen und Schüler der Klasse 3 während der Projektwoche tief in die Welt des Wassers ein. Mit allen Sinnen erkundeten sie dieses faszinierende Element und entdeckten durch selbst vorbereitete spannende Experimente und Versuche, welche erstaunlichen Eigenschaften Wasser besitzt und warum es für das Leben so unverzichtbar ist.



Besonderes Augenmerk lag auf dem Wasserkreislauf, der auf anschaulichen Plakaten und in kleinen Vorträgen kreativ präsentiert wurde. Auch der Kunstunterricht ließ sich vom Thema inspirieren: Hier entstanden beeindruckende Kunstwerke aus Wasser und Salz. Im Mathematikunterricht erkundeten die Kinder Rauminhalte und deren Maße Liter und Milliliter.

Am Ende der Woche waren sich alle einig: Wasser ist ein kostbares Gut, dass es zu schützen gilt. Die Projektwoche war nicht nur lehrreich, sondern hat bei den Kindern auch das Bewusstsein für den verantwortungsvollen Umgang mit dieser lebenswichtigen Ressource geschärft. Ein gelungenes Erlebnis, das allen Beteiligten in Erinnerung bleiben wird.

Text: S.D.

Neues aus der Grundschule



In der Adventszeit gab es für die Schülerinnen und Schüler der Klasse 3b eine ganz besondere Überraschung. Jeden Tag lag ein Brief vom Weihnachtswichtel Lykke im Klassenbriefkasten. Mit spannenden Erzählungen über seine Abenteuer mit der Familie Glad sorgte Lykke für leuchtende Augen und weihnachtliche Vorfreude. Die täglichen Briefe wurden mit großer Begeisterung gelesen und brachten eine Extraportion Magie in die Vorweihnachtszeit der Klasse. *Text: S. D.*



Besuch der Freiwilligen Feuerwehr in Elsterberg

Um das Thema „Feuer“ praktisch zu erkunden, besuchten wir am Nikolaustag die Freiwillige Feuerwehr in Elsterberg. Herr Strobel begrüßte uns herzlich, nahm sich viel Zeit und erklärte uns alles über die zahlreichen Aufgaben der Feuerwehr. Nachdem all unsere Fragen beantwortet waren, durften wir selbst aktiv werden und uns ausprobieren. Am beeindruckendsten fanden wir die Feuerwehrfahrzeuge und dass wir sogar einmal Probe sitzen durften. Ein riesiges Dankeschön an die Feuerwehrkameraden Volker und Dirk für diesen interessanten und lehrreichen Besuch. Es hat uns sehr gefallen!



Neues aus der Grundschule



Weihnachtliche Handwerkskunst

Im Werkunterricht betätigten sich die Kinder der 3. und 4. Klassen in der Vorweihnachtszeit handwerklich und fertigten wunderschöne, weihnachtliche Holzkunst (Nagelbilder) an. So entstanden einzigartige und selbstgemachte Weihnachtsgeschenke für die Liebsten, auf die die Kinder sehr stolz waren. Ein großer Dank geht an Ronny Steudel, Inhaber der Zimmerei und Bautischlerei Werner Lesko, der die benötigten Holzklötzer für dieses Projekt bereitgestellt hat und den Kindern somit diese tolle Erfahrung ermöglichte.



Neues aus den

TRIAS SCHULEN



TRIAS Schulen gegen Rassismus im Klassenchat



Bereits zum zweiten Mal konnten sich die beiden achten Klassen unserer Oberschule über ein besonderes Projekt am letzten Schultag im Jahr freuen. Das Ziel dieses Projekts "Schule gegen Rassismus und Gewalt im Klassenchat" bestand darin, die Jugendlichen einerseits für das Thema Rassismus zu sensibilisieren und andererseits aufzuklären, inwieweit sie dieses Anliegen schon mit einem gewaltfreien Klassenchat unterstützen können.

Im Verlauf des Projekts wurden die Schüler am 20.12. von den zwei Referenten Clara Labuhn und Said Rezek in ihren Klassenzimmern besucht, um sich jeweils für drei Stunden mit dem Thema "Rassismus" und dem Thema "Sicherer Klassenchat" zu beschäftigen. Anhand verschiedener Methoden und praktischer Unterrichtsinhalte durchliefen die Schüler dabei verschiedene Module, um sich optimal mit den beiden Themen beschäftigen zu können. Dazu wurde

den beiden Klassen entsprechendes Fachwissen in zwei Präsentationen vermittelt, offene Fragen beantwortet und die Thematik vertiefend erklärt. Nach einer Diskussion über die persönlichen Erfahrungen der Schüler wurde das Gelernte noch einmal zusammengefasst.



Die beiden jetzigen neunten Klassen haben dieses Projekt vom Vorjahr in guter Erinnerung behalten, und so hat sich die Leitung der TRIAS Schulen vorgenommen, dieses nachhaltige und wichtige Projekt nach Möglichkeit den jeweiligen achten Klassen eines jeden Jahrgangs anzubieten. Das Team der TRIAS Schulen bedankt sich ganz herzlich beim Projektveranstalter "Lovestorm" sowie den beiden Referenten Clara Labuhn und Said Rezek. Wir freuen uns auf eine Fortsetzung in 2025!

A. Zühlke, Lehrer an den TRIAS Schulen

Neues aus den

TRIAS SCHULEN



Weihnachtsstimmung im „Burgkeller“

Am vorletzten Schultag vor den Weihnachtsferien war es wieder soweit. Das zu einer festen Größe etablierte Weihnachtsprogramm der TRIAS Schulen Elsterberg fand nach wochenlangen Vorbereitungen und Proben im Saal des „Burgkellers“ statt.

Bei gut besuchtem Haus wurde wieder ein tolles Programm von den Schülern und Lehrern der TRIAS Schulen dargeboten.

Von einem Theaterstück über Tanz, Gesang, der Auftritt unserer Solisten bis hin zu einer weihnachtlichen Hutmodenschau war alles dabei.

Nicht nur unsere Schüler, auch unsere Eltern gaben wieder ihr Bestes, ob bei bester kulinarischer Versorgung oder bei Beschallung und Beleuchtung.

Vielen Dank noch einmal an alle Beteiligten für diesen gelungenen Nachmittag.

Karsten Zeller, Schuladministrator



Jugend trainiert für Olympia

Am 04.11.2024 qualifizierten sich die Basketballer unserer Schule im Bundeswettbewerb „JtFO“ in Plauen für das Regionalfinale der U18 in Zwickau.

Ende des Jahres war es dann soweit. Mit unbändigem Kampf und Siegeswillen erkämpfte sich auch hier unsere Mannschaft den ersten Platz und erreicht somit das Landesfinale in Chemnitz!

Herzlichen Glückwunsch, wir sind so stolz auf euch!

M. Gonzalez, Sportlehrer an den TRIAS Schulen



TRIAS Schulen Elsterberg
Tag der offenen Tür
 Freitag, 24. Januar 2025, 15-18 Uhr

- www.trias-oberschule-elsterberg.de
- www.trias-gymnasium-elsterberg.de

TRIAS Schulen Elsterberg
 Wallstraße 16, 07985 Elsterberg
 Tel.: 036621 29111, Fax: 036621 244635
 trias-sekretariat@saxony-international-school.de
 www.trias-oberschule-elsterberg.de
 www.trias-gymnasium-elsterberg.de

Saxony
 International
 School
 Carl Hahn

Neues aus dem Seniorenzentrum

Die Adventszeit ist doch die schönste Zeit...



... hieß es im Dezember auch im Seniorenzentrum „Franz Rohleder“.

Vor dem Fenster, leider ohne Schnee dafür mit ganz viel Liebe in unseren Räumlichkeiten, kamen unsere Senioren zum Plätzchen backen zusammen.

Es wurde Teig geknetet, ausgerollt und Motive ausgestochen. Begleitet von einem herrlichen Duft wurde das Gebäck nach dem Erkalten noch verziert.

Verkostet werden musste es natürlich auch und so haben wir es uns schmecken lassen.

Was wäre die Weihnachtszeit ohne ein Gesteck?

Auch hier zeigten unsere Senioren ihre Liebe zum Detail.

Mit Tannengrün, Engelshaar und Kugeln konnten sie ihrer Kreativität freien Lauf lassen. So entstand eine bezaubernde Dekoration für unsere Tische, an welcher wir uns jeden Tag erfreuen. Da schmecken unsere Plätzchen gleich noch ein kleines bisschen besser.

„Man soll dem Leib etwas Gutes bieten, damit die Seele Lust hat darin zu wohnen.“ Winston Churchill

Den 3. Advent genossen wir in besinnlicher Stimmung bei einem Konzert der „Musikschule Fröhlich“.

Begleitet von den unterschiedlichen Instrumenten stimmten wir gemeinsam Weihnachtslieder an und verbrachten so einen tollen musikalischen Nachmittag.

Musikalisch sollte es auch weitergehen.

Ein weiteres Highlight war ein Besuch des Posaunenchores.

Die Klänge und Melodien weckten Erinnerungen an Früher und so wurde gesummt, gesungen und zum Schluss applaudiert.

Rundherum hatten wir eine wunderbare Vorweihnachtszeit.

Kirchliche Nachrichten

Evangelisch-Lutherische Laurentiuskirchgemeinde Elsterberg

Abschied von Marina Otto aus Elsterberg

Wieviele Handgriffe sie in den vielen Jahren für die Kirchgemeinde getan hat... im Archiv, beim Gemeindebrief-Verteilen, im Chor... seit der Jungen Gemeinde damals... ein Urgestein unserer Gemeinde! Marina, Danke! Danke! Danke! Der ganze Chor wird dich sehr vermissen! Nach 54 Jahren verlässt sie nun Elsterberg, um in Chemnitz bei ihrer Familie die Sorge um ihren Mann Ludwig weiterhin versehen zu können. Von Herzen wünschen wir Dir, liebe Marina, alles Gute für den Start am neuen Ort, Gottes Geleit und stets ein fröhliches Herz!



Adventskonzert mit Kirchen- sowie Kinderchor

Am 3. Advent wurde ein Adventskonzert mit Kirchen- sowie Kinderchor zum Mitsingen in der Kirche veranstaltet. Alle Zuhörer wurden auch eingeladen, einige altbekannte Weihnachtslieder mitzusingen. Zu den Chören kann jeder dazu kommen – jeder, der gerne einfach nur singen möchte!!



Fotos Artashes Stamboltsyan

Öffnungszeiten Gemeindebüro (036621-20385): Dienstag 10-12.00 Uhr (14-tägig) und 15-17.00 Uhr sowie Donnerstag 10-12.00 Uhr

Termine und Veranstaltungen

Termine für die mobile Beratung der Verbraucherzentrale 2025



Im Jahr 2025 steht Ihnen in Elsterberg auf dem Marktplatz die mobile Beratung der Verbraucherzentrale Sachsen – Beratungsstelle Auerbach mit einem „Beratungsmobil“ an jedem **1. Montag im Monat von 10 - 14 Uhr** zur Verfügung. **Folgende Termine sind für das Jahr 2025 geplant:** 6. Januar / 3. Februar / 3. März /

7. April / 5. Mai / 2. Juni / 7. Juli / 4. August / 1. September / 6. Oktober / 3. November / 1. Dezember • Kontaktdaten der Verbraucherzentrale: Sabine Kraus, Verbraucherberaterin, Beratungsstelle Auerbach, Plauensche Str. 7, 08209 Auerbach, Telefon: 03744-219641, Fax: 03744-219643, E-Mail: auerbach@vzs.de

Verband für Behinderte Greiz e.V.

Mitglied im Paritätischen Wohlfahrtsverband

07973 Greiz, Marienstr. 1-5 Tel. 0 36 61-6 35 88/ Fax 0 36 61- 45 55 98



Veranstaltungsplan Januar 2025

(Änderungen vorbehalten!)

Montag: Krabbelgruppe Spiel und Spaß für Babys und Kleinkinder bis 3 Jahre

Wann: 27.01.2025 (von 9:30 Uhr – 11:00 Uhr)

Dienstag: Kaffeerunde für Jung und Alt

Wann: 21. und 28.01.2025 (von 13:30 Uhr – 16:00 Uhr)

Behindertenschwimmen im Greizer Hallenbad

Wann: 21. und 28.01.2025 (von 13:30 Uhr – 16:00 Uhr)

Donnerstag: Spielenachmittag (von 14:00 Uhr – 16:00 Uhr)

Wann: 23.01.2025

Termine und Veranstaltungen

15.02.2025	Elsterberger Faschingsclub e.V.	Elsterberg, Burgkeller	1. Fasching
22.02.2025	Elsterberger Faschingsclub e.V.	Elsterberg, Burgkeller	Seniorenfasching
23.02.2025	Elsterberger Faschingsclub e.V.	Elsterberg, Burgkeller	Kinderfasching
01.03.2025	Elsterberger Faschingsclub e.V.	Elsterberg, Burgkeller	2. Fasching

Dies und Das

Heute bei der Tafel – Mehr als nur Unterstützung für Bedürftige



Heute Vormittag durfte ich bei der Tafel mitarbeiten und ihre wertvolle Arbeit aus nächster Nähe erleben. Von 7 bis 11 Uhr habe ich bei der Vorbereitung geholfen, Gemüse gereinigt, bei der Annahme

von LKW-Lieferungen unterstützt und mich mit dem Teamleiter über die Herausforderungen der Tafel ausgetauscht.

Besonders beeindruckt hat mich, wie vielseitig die Tafel ist. Sie hilft nicht nur Menschen, die es schwer im Leben haben, sondern bietet auch jenen eine Perspektive, die auf dem Arbeitsmarkt nur eingeschränkt Chancen haben. Eine Geschichte, die zeigt, was die Tafel leistet. In Zusammenarbeit mit dem Jobcenter Vogtland und der Arbeitsloseninitiative Sachsen e. V. bietet die Tafel Menschen mit Behinderung eine Möglichkeit, sich einzubringen und Teil der Gesellschaft zu sein. Diese Menschen leisten hier Großartiges und erleben gleichzeitig Wertschätzung und Struktur in ihrem Alltag.

Die Tafel leistet doppelte Arbeit

- Soziale Unterstützung: Die Tafel versorgt Rentner:innen, Alleinerziehende und Menschen mit gesundheitlichen Einschränkungen, die auf diese Hilfe angewiesen sind.
- Integration und Teilhabe: Gleichzeitig bietet sie Menschen mit besonderen Herausforderungen eine Möglichkeit, wieder Teil des gesellschaftlichen Lebens zu werden und Selbstvertrauen zu tanken.

Herausforderungen, die wir angehen müssen

Die Tafel steht vor großen Herausforderungen:

- Personalmangel: Der Bundesfreiwilligendienst wird nicht ausreichend gefördert, und es fehlt oft an langfristig Engagierten.
- Finanzierung: In Sachsen erhält die Tafel keine staatliche Unterstützung und ist ausschließlich auf Spenden angewiesen.

Warum ich die Tafel unterstütze:

Die Tafel ist weit mehr als eine Essensausgabestelle. Sie ist ein Ort der Solidarität, der Menschlichkeit und der Perspektiven. Ich unterstütze die Forderung, dass solche Einrichtungen besser gefördert und ihre Arbeit langfristig gesichert werden müssen.

Ein riesiges Dankeschön an das gesamte Team der Tafel für ihre unermüdliche Arbeit und den Einblick in ihre Aufgaben. Ihr seid ein unverzichtbarer Teil unserer Gesellschaft!

Maik Linke

Information zur Änderung des Abfuhrplanes der gelben Tonne/Säcke von der Recyclinghof Farsleben GmbH vom 09.12.2024

Sehr geehrte Damen und Herren,
aufgrund einer Änderung im Tourenplan ergibt sich folgende Anpassung der Abholtag:

Ort	Plan alt	Plan neu	Beginn	Turnus
Elsterberg Stadt	Dienstag gerade	Montag gerade	20.01.25	4 wöchentlich
Kleingera	Dienstag gerade	Montag gerade	20.01.25	4 wöchentlich
Noßwitz	Dienstag gerade	Montag gerade	20.01.25	4 wöchentlich
Cunsdorf	Dienstag gerade	Montag gerade	20.01.25	4 wöchentlich
Görschnitz	Dienstag gerade	Montag gerade	20.01.25	4 wöchentlich
Scholas	Donnerstag gerade	Dienstag gerade	21.01.25	4 wöchentlich
Losa	Donnerstag gerade	Dienstag gerade	21.01.25	4 wöchentlich
Coschütz	Donnerstag gerade	Dienstag gerade	21.01.25	4 wöchentlich
Rückisch	Donnerstag gerade	Dienstag gerade	21.01.25	4 wöchentlich
Wipplas	Donnerstag gerade	Dienstag gerade	21.01.25	4 wöchentlich

Großwohnanlagen in Elsterberg Stadt und in Coschütz werden 14-tägig geleert, wobei der Wochentag variiert!

Infos zum geänderten Abfallkalender finden Sie auf der Homepage des Landratsamtes Vogtlandkreis unter: [Abfallkalender Vogtlandkreis 2025](#). Hier geben Sie bitte Ihren genauen Standort ein und können anschließend einen Kalender im PDF-Format hochladen und ausdrucken!

Bei Rückfragen zur Abholung kontaktieren Sie bitte den Entsorger: Recyclinghof Farsleben, Tel.: 039201 - 28187, Fax.: 039201 - 28189

Dies und Das



Ambulanter Kinderhospizdienst Westsachsen

UNTERSTÜTZUNG • BEGLEITUNG • ENTLASTUNG
FÜR FAMILIEN MIT LEBENSVERKÜRZT ERKRANKTEN
KINDERN UND JUGENDLICHEN

Amalienstr. 4 | 08036 Zwickau
0375 / 30 32 75 11
verein@kinderhospiz-westsachsen.de



ekk-chemnitz.de/hospizdienste
facebook.com/EKK.Chemnitz
instagram.com/ekk_chemnitz

Träger:
Elternverein behinderter Kinder e.V. Chemnitz

Spendenkonto:
0834 8707 0004 0112 8792 01 106111008010



WAS WIR TUN

Unser Ambulanter Kinderhospizdienst Westsachsen unterstützt seit 2007 Familien mit lebensverkürzt erkrankten Kindern und Jugendlichen im häuslichen Umfeld vom Erzgebirge über Zwickau bis ins Vogtland.

UNSER ANGEBOT

- Unbürokratische und kostenfreie Hilfe
- Begleitung der gesamten Familie bereits ab Diagnosestellung, das heißt im Leben, im Sterben und in der Trauer
- Vermittlung von Kontakten zu anderen Betroffenen
- Beistand in Krisensituationen
- Vermittlung weiterführender Hilfen
- großes Netzwerk an geschulten ehrenamtlichen Familienbegleitern
- Ausbildungskurse zum ehrenamtlichen Familienbegleiter nach bundesweit einheitlichem Standard des Deutschen Kinderhospizvereins e.V.
- Anleitung und Weiterbildung der Familienbegleiter
- Weiterbildungen für soziale Einrichtungen und Schulen zu Themenbereichen der Kinderhospizarbeit
- Grundschulprojekt *Hospiz macht Schule*



Sie können sich vorstellen, unser ehrenamtliches Team zu verstärken? Wir freuen uns auf Ihre Anfrage und informieren Sie gern über unseren nächsten Befähigungskurs.

Ein großer Teil unserer Arbeit ist spendenfinanziert. Wir sind daher von Herzen dankbar für jede Unterstützung!

Gratulationen

Wir gratulieren nachträglich
(Dezember) ganz herzlich

zum 75. Geburtstag

Thea Süß aus Elsterberg
Marlene Schelenz aus Coschütz
Hans-Dietmar Schaller aus Elsterberg
Andreas Silberhorn aus Elsterberg

zum 80. Geburtstag

Wolfgang Rausch aus Elsterberg

zum 85. Geburtstag

Waltraut Schlenther aus Elsterberg

zum 90. Geburtstag

Helmut Bauer aus Görschnitz
Herta Hühn aus Scholas

Impressum – Elsterberger Nachrichten – Amts- und Heimatblatt für die Stadt Elsterberg

Erscheinungsweise: monatlich, Auflage: 2.086 Exemplare

Herausgeber: Stadt Elsterberg, 07985 Elsterberg, Marktplatz 1, Bürgermeister Axel Markert

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister Axel Markert

Verantwortlich für den nichtamtlichen und Lokalen Teil: (v.i.S.d.P.) Bürgermeister Axel Markert, die Leiter anderer Ämter, Behörden und Institutionen bzw. die Vorsitzenden der lokalen Vereine

Redaktion: Stadtverwaltung Elsterberg, Katrin Götz-Kriegelstein, Telefon 036621 881-0, E-Mail: redaktion@elsterberg.de. Ein Anspruch auf Veröffentlichung im nichtamtlichen Teil ist nicht durchsetzbar.

Herstellung und Anzeigen: Riedel GmbH & Co. KG, Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland, Gottfried-Schenker-Straße 1, 09244 Lichtenau, OT Ottendorf • Verantwortlich: Hannes Riedel, Telefon: 037208 876-0, E-Mail: info@riedel-verlag.de. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere gültige Anzeigenpreisliste 2025.

Die Elsterberger Nachrichten liegen für jeden Haushalt zur kostenfreien Mitnahme in den bekannten Auslagestellen bereit. Zusätzlich können sie kostenfrei als Newsletter über den Verlag (E-Mail-Versand) abonniert werden. • Sie kontaktieren dazu einmalig newsletter@riedel-verlag.de

Termine

Elsterberger Nachrichten 2025

Ausgabemonat	Redaktionschluss	Erscheinungsdatum (Auslagestellen und Entnahmekästen)
Februar	31.01.2025	12.02.2025
März	28.02.2025	12.03.2025
April	28.03.2025	09.04.2025

Wir möchten nochmals darauf hinweisen, dass später eingehende Anzeigenwünsche in der jeweiligen Ausgabe nicht mehr berücksichtigt werden können!

In eigener Sache

Ihr Kontakt zu uns:

Riedel GmbH & Co. KG

Gottfried-Schenker-Straße 1
09244 Lichtenau OT Ottendorf
Telefon: 037208 876-0
E-Mail: info@riedel-verlag.de

Sie wollen eine Anzeige aufgeben? Melden Sie sich hier:

- gewerbliche Anzeigen 037208 876-200
- private Anzeigen 037208 876-199
- Kleinanzeigen 037208 876-198
- per E-Mail unter anzeigen@riedel-verlag.de

Bestellen Sie Ihre **elektronische Ausgabe** der „Elsterberger Nachrichten“ kostenfrei unter newsletter@riedel-verlag.de.

Sie wohnen außerhalb und möchten die Elsterberger Nachrichten dennoch gern in Ihrem Briefkasten haben? Dann lassen Sie sich die **aktuelle Ausgabe per Post** bequem nach Hause schicken (2,50 € pro Ausgabe). Schreiben Sie dafür eine Nachricht an riedel@riedel-verlag.de oder rufen Sie uns unter der Telefonnummer 037208 876-0 an.



Herzliche Glückwünsche zur Goldenen Hochzeit



Der Ortsvorsteher von Scholas, Uwe Pansa, überbrachte im Dezember herzliche Glückwünsche zum 50. Ehejubiläum den Eheleuten:

Luise und Friedmar Reißmann

aus Scholas

Die Redaktion der „Elsterberger Nachrichten“ wünscht den Eheleuten Reißmann noch ganz viel gemeinsame Zeit bei bester Gesundheit.



Luise und Friedmar Reißmann mit dem Ortsvorsteher des Ortsteiles Scholas